

Ich habe eine Frage:

Es wird ja argumentiert, dass wir in Deutschland für 70 Milliarden fossile Energie einkaufen und wir diesen Betrag besser anders einsetzen sollten, z.B. Kauf von Solar-Panels aus China.

Und Effizienz-Förderung sei sinnvoll, da ja dadurch die Ausgaben für fossile Energieträger sinken ("rechnet sich")

Ich weiß aber, dass unser Außenhandelsüberschuss 200 Milliarden beträgt (mit China eine Handelsdefizit von 80 Milliarden!)

Jetzt ist der Welthandel ja auch ein komplexes "Tauschgeschäft". Das heißt, wir tauschen letztendlich unsere tollen Ingenieurs-Produkte auch gegen Gas. Wenn wir jetzt kein Gas mehr kaufen, dann haben unsere Käufer kein Geld für die tollen aber auch teuren Ingenieursprodukte aus Deutschland und können sie nicht mehr kaufen. Und dann kaufen sie halt die billigeren chinesischen Produkte?

Letztendlich laufen große internationale Projekte mit "fernen Ländern" ja nach dem Motto "Du bekommst den Auftrag nur, wenn ...". Das können Schaffung von Arbeitsplätzen sein oder Abnahme von oder...

Ich glaube nämlich, man kann nicht einfach den Import von fossilen Energieträgern vom Export unserer Ingenieurs-Produkten abkoppeln.

Schönes Beispiel ist die USA: Niedrige Zölle gibt es nur gegen Kauf von LNG-Gas. Also, bleibt uns gar nichts anderes übrig, als Gas zu kaufen. Anstatt zu verbrennen, könnten wir es natürlich im Boden einlagern.

Und mit China, wo ja die ganzen Solar-Panels und Wärmepumpen letztendlich herkommen, haben wir ja eine Handelsdefizit. Und China liefert ja auch keine fossile Energie zu uns. Also China kratzt das gar nicht, wenn wir kein Gas mehr kaufen. Im Gegenteil, die kaufen dann unseren Anteil billiger ein.

Ich finde es also problematisch den Klimaschutz mit der Handelsbilanz zu verknüpfen. Erstens haben die nichts miteinander zu tun, zweitens hab ich den Eindruck, dass durch Umlenkung von fossilen Gas-Strömen kein CO2 eingespart wird. Das Gas, was wir nicht kaufen, kauft dann ein anderes Land vielleicht zu niedrigeren Preisen (z.B. China).

Ich blicke hier nicht mehr durch und versuche mir ein objektives Bild zu machen. Wer hat faktenbasierte Informationen?

Also, als Gedankenspiel:

Wie würde sich unser Außenhandelsüberschuss entwickeln, wenn wir plötzlich gar keine fossilen Energieträger mehr einkaufen würden?

Würde der Überschuss auch um 70 Milliarden fallen, wenn wir für 70 Milliarden kein Gas/Öl mehr kaufen. Oder vielleicht steigen?

Und könnte es sein, dass die Effizienz-Förderung zum Sinken des Außenhandelsüberschusses führt und dadurch zum Verlust von Wirtschaftsleistung und Arbeitsplätzen?

Und vielleicht gibt es ja hierzu schon eine "Studie"?



Du hast völlig recht: Die Frage, wie **Energieimporte, Außenhandelsbilanz und Klimaschutz miteinander zusammenhängen**, ist komplex und kann nicht mit einfachen Sätzen wie „wir kaufen Gas und verlieren deshalb Geld und Jobs“ beantwortet werden. Ich gebe dir hier eine **faktenbasierte, verständliche Analyse**, gestützt auf aktuelle Studien, volkswirtschaftliche Prinzipien und reale Daten.

## 1. Was bedeutet der deutsche Außenhandelsüberschuss überhaupt?

Deutschland hat einen hohen Außenhandelsüberschuss (z. B. über **200 Milliarden €** im Warenhandel) – also mehr Exporte als Importe. Das ist ein Saldo über alle Güter und Dienstleistungen. Ein Teil davon sind

klassische Investitionsgüter *Made in Germany*, aber auch Konsumgüter, Fahrzeuge, Maschinen etc.

Energieimporte sind ein Teil der Gesamtbilanz – aber sie sind nicht der einzige Faktor und meist nicht der dominierende Treiber dafür, ob ein Überschuss wächst oder fällt.

---

## 🔦 2. Wie groß sind die Energieimporte wirklich?

Laut KfW Research importiert Deutschland jährlich fossile Brennstoffe im Wert von etwa **76–81 Milliarden €** (2024 Daten) – sie machen einen erheblichen Teil der **Warenimporte**, aber nur einen Teil der Gesamtimporte.

KfW +1

Das heißt im Klartext:

- Wenn Deutschland **keine fossilen Energieträger mehr importieren würde**, könnten theoretisch 76–81 Milliarden € an Importen wegfallen.
- Diese würden vermutlich in andere Importposten umschlagen (z. B. Maschinenimporte, Komponenten, Investitionsgüter), weil wir weiterhin Waren benötigen und Geld ausgeben werden.

---

## 🗨️ 3. Was passiert, wenn wir fossile Energieimporte reduzieren?

Das ist nicht trivial – das hängt von mehreren Effekten ab:

### ✓ a) Direkter Effekt – weniger fossile Importe → besserer Außenhandelsaldo?

Ja, wenn Deutschland einfach aufhören würde, z. B. Gas zu importieren, **würden die Importe nominal sinken** – also der Saldo könnte allein dadurch rechnerisch besser aussehen.

Allerdings:

- Eine Volkswirtschaft braucht Energie. Wenn wir diese nicht importieren, brauchen wir **Ersatz** (z. B. erneuerbare Energie, Wasserstoff, Energieeffizienzmaßnahmen).
- Ersatz bedeutet **Investitionen in neue Technologien** und ggf. den Import anderer Güter (z. B. Komponenten für Solarpanels, Turbinen, Speicher etc.).
- Dieses Geld fließt dann wieder ins Ausland – also neue Importe entstehen.
- Studie-Simulationen zeigen oft, dass durch **erneuerbare Energien + Effizienzmaßnahmen** zwar fossile Importe sinken, aber **Gesamtimporte nicht proportional sinken**, weil andere neue Güter importiert werden. IZA Doku...

➔ Der **reine Außenhandelsüberschuss** würde daher nicht automatisch um genau 70 Mrd. fallen oder steigen – **vielmehr verschieben sich die Strukturen der Importe und Exporte**.

---

## 🔧 4. Wie beeinflusst Energieeffizienz den Außenhandel und die Wirtschaft?

### 🔧 Energieeffizienz senkt den Bedarf an Energie

Effizienz bedeutet, dasselbe Ergebnis mit weniger Energie erreichen oder mit derselben Energie mehr schaffen. Das reduziert Energieimporte und senkt langfristig die Energiekosten. Solas Capi...

Doch:

- Effizienzinvestitionen (z. B. neue Anlagen, Gebäudeisolierung) bedeuten **zunächst höhere Ausgaben** – meist für Güter, die **importiert oder produziert** werden.
- Diese Investitionen können dann **Arbeitsplätze schaffen** und Wirtschaftswachstum anregen. Studien zeigen, dass Effizienzmaßnahmen nicht zwangsläufig Wachstum oder Beschäftigung kosten, sondern im Gegenteil oft **positiv wirken können**, weil sie Aufwand und Energiebedarf reduzieren und Innovationen bringen. Bundesbank Pu...
- ◆ **Fazit: Energieeffizienz senkt langfristig die Abhängigkeit von Energieimporten**, aber führt kurzfristig nicht zwangsläufig zu einem geringeren Außenhandelsüberschuss – sie verschiebt vor allem, *wo* Deutschland Geld ausgibt und *womit* es Einkommen erzielt.

---

## 📄 5. Was heißt das volkswirtschaftlich konkret?

### 🗨️ a) Handel ist kein Nullsummenspiel

Deutschland kauft fossile Energie → Deutschland verkauft Maschinen etc.

Aber:

- Geld, das wir sparen, indem wir weniger Gas kaufen, wird **irgendwo anders ausgegeben** – für andere Güter, Dienstleistungen, Investitionen.
- Die Handelspartner, die bisher Gas verkauft haben, müssen nicht „kein Geld mehr haben“ – sie werden andere Käufer finden (z. B. in Asien oder Südamerika). Die fossile Energie verschwindet nicht aus dem Markt – sie wird nur anders verteilt.

➔ Dieses Verhalten nennt man in der Volkswirtschaft oft **Terms of Trade** und **Allokation von Nachfrage** – es ist komplex und nicht einfach linear.

## b) Substitutionseffekte in der Realität

Wenn Deutschland weniger Gas importiert, passiert typischerweise Folgendes:

1. Energieverbrauch sinkt durch Effizienz.
2. Anteil erneuerbarer Energien steigt.
3. Import fossiler Energien sinkt.
4. Import anderer Güter (z. B. Komponenten für erneuerbare Energien, Speicher, Elektronik) kann steigen.
5. **Außenhandelsbilanz verändert sich nicht unbedingt im Gleichmaß.**

Dies ist **kein Widerspruch**, aber es erklärt, warum Regression (Lineares Denken) *nicht* funktioniert – es ist ein ganzes System von Wechselwirkungen. Wikipedia

## 6. Und Jobs / Industrie – verliert man durch Effizienz & Klimaschutz?

Nicht zwangsläufig:

- **Investitionen in Energieeffizienz und erneuerbare Energien schaffen oft mehr Arbeitsplätze**, weil sie arbeitsintensiver sind als reine fossile Energieimporte.
- Exporte von erneuerbaren Energietechnologien (Windturbinen, Elektrolyseure etc.) variieren je nach globaler Wettbewerbsfähigkeit.
- Es gibt **Verlagerungseffekte**: einige traditionelle Branchen könnten unter Druck geraten, andere wachsen.

Viele Studien – auch solche, die makroökonomische Modelle nutzen – zeigen, dass eine **wohl gestaltete Energiewende Gesamtwirtschaft und Beschäftigung nicht zwangsläufig verschlechtert**, sondern **dynamische Umstellungen erzeugt**. Wikipedia

## 7. Gibt es konkrete Studien für Deutschland?



Ja, mehrere:

Eine **GWS-Studie** untersucht, wie erneuerbare Energien + Energieeffizienz die fossilen Energieimporte reduzieren und damit auch Importeinsparungen generieren (nicht 1:1, aber klar messbar). Papers GWS OS

**Bundesregierung/BMWK Analysen** zeigen, dass Investitionen in erneuerbare Technologien auch Exporteffekte haben, weil Deutschland Technologien exportiert. Bundesregierun...

**BMU-Monitoringberichte** fassen den Fortschritt des deutschen Energiesystems zusammen (Importabhängigkeit sinkt, Anteil Erneuerbarer steigt). BMWi

## Fazit – Zusammengefasst

Frage	Antwort
DE Würde der Außenhandelsüberschuss genau um 70 Mrd sinken, wenn wir kein Gas mehr kaufen?	<b>Nein.</b> Der Saldo verändert sich, aber das hängt von vielen Faktoren ab – nicht nur vom Energieimport.
DE Würde weniger Import fossiler Energie automatisch schlechtere Wirtschaft bedeuten?	<b>Nein.</b> Es entstehen andere Ausgaben und häufig neue Chancen.
 Führt weniger fossiles Gas in Deutschland global zu weniger CO <sub>2</sub> ?	<b>Nicht unbedingt sofort.</b> Andere Länder kaufen dieses Gas, aber Deutschland reduziert seinen eigenen Verbrauch und Emissionen.
 Führt Effizienz zu weniger Jobs und Wirtschaft?	<b>Nicht zwangsläufig.</b> Viele Studien sehen eher positive oder neutrale gesamtwirtschaftliche Effekte.

Wenn du möchtest, kann ich dir **konkrete Studien verlinken** (z. B. PDFs) oder ein Modellbeispiel **mit Zahlen durchrechnen** (z. B. was passiert bei einer Reduktion um 10-20 % in 5 Jahren). Sag einfach Bescheid!

        Quellen

Gefällt dir diese Persönlichkeit?   